

VORBERICHT

zum Haushaltsplan der Kreisstadt Erbach

für das Haushaltsjahr 2019

Statistische Angaben (Hess. Gemeindestatistik 2017)

Gemarkungsgröße	6.152 ha	
davon		
Siedlung	462 ha	= 7,5 %
Verkehrsfläche	326 ha	= 5,3 %
Vegetation	5.330 ha	= 86,6 %
- davon Waldfläche	3.601 ha	= 58,5 %
- davon Landwirtschaft	1.707 ha	= 27,8 %
Wasserfläche	35 ha	= 0,6 %

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand 30.06.2016)	5.026	
davon		
Einpendler	4.345	(Auspendler = 3.218)
Land- und Forstwirtschaft	22	
Produzierendes Gewerbe	1.524	
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	721	
Unternehmensdienstleistungen	861	
Öffentliche und private Dienstleistungen	3.027	

Wohnungsbestand (Stand 31.12.2016)	
Wohngebäude	3.328
Wohnungen	6.372
Wohnfläche	646.000 qm

Tourismus 2016	
Bettenangebot	554
Ankünfte	16.248
Übernachtungen	41.567
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,6 Tage

Bevölkerungsentwicklung			
1939 (17.05.)	3.933	2007	13.575
1950 (13.09.)	5.529	2008	13.398
1961	5.610	2009	13.345
1969	6.858	2010	13.331
1970	7.004	2011	13.476
Kommunale Gebietsreform		2012	13.485
1971 (30.06.)	10.198	2013	13.336
1980	10.544	2014	13.312
1990	11.447	2015	13.401
2000	13.141	2016	13.513
2001	13.308	2017	13.630
2002	13.422		
2003	13.595		
2004	13.696		
2005	13.566		
2006	13.608		

Bevölkerung Stand 31.12.2010 insgesamt	13.331	100,0 %
davon unter 6 Jahren	602	4,5 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.197	9,0 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.590	64,4 %
davon ab 65 Jahren	2.942	22,1 %
Bevölkerung Stand 31.12.2011 insgesamt	13.476	100,0 %
davon unter 6 Jahren	614	4,6 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.174	8,7 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.769	65,1 %
davon ab 65 Jahren	2.919	21,7 %
Bevölkerung Stand 31.12.2012 insgesamt	13.485	100,0 %
davon unter 6 Jahren	636	4,7 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.109	8,2 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.755	64,9 %
davon ab 65 Jahren	2.985	22,1 %
Bevölkerung Stand 31.12.2013 insgesamt	13.336	100,0 %
davon unter 6 Jahren	626	4,7 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.081	8,1 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.631	64,7 %
davon ab 65 Jahren	2.998	22,5 %
Bevölkerung Stand 31.12.2014 insgesamt	13.312	100,0 %
davon unter 6 Jahren	633	4,8 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.059	8,0 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.607	64,6 %
davon ab 65 Jahren	3.013	22,6 %
Bevölkerung Stand 31.12.2015 insgesamt	13.401	100,0 %
davon unter 6 Jahren	637	4,8 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.053	7,9 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.654	64,6 %
davon ab 65 Jahren	3.057	22,8 %
Bevölkerung Stand 31.12.2016 insgesamt	13.513	100,0 %
davon unter 6 Jahren	652	4,8 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.097	8,1 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.667	64,1 %
davon ab 65 Jahren	3.097	22,9 %

1. Überblick über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2017

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2016 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu den in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgte mit Verfügung vom 14. März 2017. Mit gleicher Verfügung erfolgte die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite.

1.1 Der Haushaltsplan 2017 wurde

1.1.1 im Ergebnishaushalt

a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	30.556.600 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30.363.200 €
mit einem Saldo von	193.400 €

b) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Überschuss von 193.400 €

1.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.253.200 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.172.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.058.400 €
mit einem Saldo von	-886.400 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	813.400 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	667.000 €
mit einem Saldo von	146.400 €

mit Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 513.200 €

festgesetzt.

1.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 813.400 € festgesetzt.

Aufteilung:

Kreditmarkt	498.400 €
Kommunalinvestitionsprogramm (Bundesprogramm)	115.000 €

Kommunalinvestitionsprogramm (Landesprogramm
 anteilig 2017 – in 2018 weitere 230.200 €) 200.000 €

1.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht
 veranschlagt.

1.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das
 Haushaltsjahr 2017 wird auf 13.000.000 €
 festgesetzt.

1.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen
 wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.500 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.533.500 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	13.720.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.580.800 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.119.600 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.448.900 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.646.500 €
14	Abschreibungen	2.026.700 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.389.800 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.517.000 €

1.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	1.253.200 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-886.400 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	146.400 €
36	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	513.200 €

1.7 Der Ergebnishaushalt entwickelte sich zum 31.12.2017
 wie folgt:

Rubrik	Beschreibung	Ergebnis 31.12.2017
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-833.568
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.513.148
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-754.964
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-14.000.502
6	Erträge aus Transferleistungen	-416.605
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-8.653.439
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.434.601
9	Sonstige ordentliche Erträge	-496.073
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-31.102.900
11	Personalaufwendungen	6.304.735
12	Versorgungsaufwendungen	807.341
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900.205
14	Abschreibungen	2.648.573
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	4.250.590
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	11.417.729
17	Transferaufwendungen	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.464
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	30.353.638
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Ps. 19)	-749.262
21	Finanzerträge	-74.023
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196.284
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	122.260
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-627.002
25	Außerordentliche Erträge	-296.336
26	Außerordentliche Aufwendungen	210.270
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ . Pos. 26)	86.066
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	-713.068

Feststellungsbeschluss des Magistrats erfolgte am 02.05.2018

2. Überblick über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2018

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2018 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2017 beschlossen.

Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu den in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgte mit Verfügung vom 5. April 2018. Mit gleicher Verfügung erfolgte die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite.

2.1 Der Haushaltsplan 2018 wurde

2.1.1 im Ergebnishaushalt

a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	31.908.100 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.727.900 €
mit einem Saldo von	180.200 €

b) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Überschuss von 180.200 €

2.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	615.300 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.235.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.341.000 €
mit einem Saldo von	-1.105.500 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.204.500 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	592.000 €
mit einem Saldo von	612.500 €

mit Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 122.300 €

festgesetzt.

2.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 1.204.500 € festgesetzt.

Aufteilung:

Kreditmarkt	974.280 €
Kommunalinvestitionsprogramm (Landesprogramm anteilig 2018 – in 2017 bereits 200.000 € veranschlagt)	230.220 €

2.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

2.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2018 wird auf 13.000.000 € festgesetzt.

2.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037.700 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.471.100 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	14.165.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.482.300 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.240.800 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.807.800 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.705.700 €
14	Abschreibungen	2.480.200 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.425.100 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.984.200 €

2.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	615.300 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.105.500 €
33	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	612.500 €
36	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	122.300 €

2.7 Der Ergebnishaushalt entwickelte sich zum 08.10.2018 wie folgt:

Rubrik	Beschreibung	vorl. Ergebnis 08.10.2018
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-746.253
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.288.384
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-425.268
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-12.588.897

Rubrik	Beschreibung	vorl. Ergebnis 08.10.2018
6	Erträge aus Transferleistungen	-225.374
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.035.553
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	-366.444
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-25.676.173
11	Personalaufwendungen	4.600.370
12	Versorgungsaufwendungen	764.246
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.295.124
14	Abschreibungen	473.944
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.507.863
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	9.356.427
17	Transferaufwendungen	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.229
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	22.018.204
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-3.657.969
21	Finanzerträge	-32.604
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	165.644
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	133.040
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.524.930
25	Außerordentliche Erträge	-323.160
26	Außerordentliche Aufwendungen	316.139
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-7.021
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	-3.531.951

Mit dem noch nicht berücksichtigten Buchungszeitraum 09.10. bis 31.12.2018 sind folgende wesentliche ergebnisbeeinflussende Faktoren zu berücksichtigen:

1. Abschreibungen	2.000 T€
2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.240 T€
3. Wertberichtigungen auf Forderungen	
4. ESt.Anteil, USt.Anteil	-3.400 T€
5. Schlüsselzuweisungen	-1.690 T€
6. Personalaufwendungen	2.440 T€
7. Sach- und Dienstleistungen	2.400 T€
8. Kreis- und Schulumlage	2.160 T€
9. Bildung/Auflösung von Rückstellungen (z.B. FAG)	-700 T€
10. Ergebniswirksame Abwicklung von Vermögensveräußerungen	

3. Überblick über das Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2019 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 31. Januar 2019 beschlossen.

3.1 Der Haushaltsplan 2019 wurde

3.1.1 im Ergebnishaushalt

a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	33.523.900 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	33.045.800 €
mit einem Saldo von	478.100 €

c) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Überschuss von	478.100 €
-----------------------------	-----------

3.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit auf	845.500 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.426.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.156.700 €
mit einem Saldo von	-4.730.700 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.829.700 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	943.000 €
mit einem Saldo von	3.886.700 €

mit Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	1.500 €
--	---------

festgesetzt.

3.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf festgesetzt.

4.829.700 €

Aufteilung:
Kreditmarkt

4.829.700 €

3.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

3.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2019 wird auf festgesetzt. 1.500.000 €

3.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	977.800 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.148.600 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	16.270.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.224.400 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.401.900 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	8.253.300 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.095.700 €
14	Abschreibungen	2.480.300 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.475.000 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.487.000 €

3.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	845.500 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-4.730.700 €
33	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.886.700 €
36	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	1.500 €

3.7 **Wesentliche** Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (> 25.000 €) ergeben sich im ordentlichen Ergebnis in folgenden Ansätzen:

<i>Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und –service</i>	+	118.600 €
(davon + 54.700 € Personalaufwand und + 51.200 € Sach- und Dienstleistungen [+ 8.000 € Reinigungskosten, + 4.000 € Zeiterfassungsterminals Kita Mobilé und Sonnen-Schein. + 30.000 € Stellenbewertung], sowie 10.000 € geringere Ertragserwartung aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer)		
<i>Produktgruppe 117 Bauhof</i>	+	185.600 €
(davon + 149.500 € Personalaufwand und + 69.500 € Sach- und Dienstleistungen, die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung an die entsprechenden Kostenstellen mit einem Plus von insgesamt 141.900 € weiter berechnet werden).		
<i>Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten</i>	+	186.300 €
(davon ./.. 108.600 € geringere Erträge aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten [Bußgelder Radaranlagen] und 78.000 € höhere Personalaufwendungen)		
<i>Produktgruppe 126 Brandschutz</i>	+	53.400 €
(davon +60.300 Sach- und Dienstleistungen [im Wesentlichen Sanierung Löschteich Haisterbach mit 15.000 €, 6.900 € Leasing VRW, 7.000 € Personal-Gestellung AWO, 4.000 € Schutzkleidung])		
<i>Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</i>	./..	26.500 €
(geringere Aufwendungen für Flüchtlingshilfe)		
<i>Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder</i>	+	144.500 €
(davon + 82.600 € höhere Erträge [aus Zuweisungen] sowie + 218.200 Personalaufwendungen)		
<i>Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder</i>	+	33.500 €
(davon 16.500 € höhere Personalaufwendungen und + 17.100 € Sach- und Dienstleistungen [allein 14.000 € zusätzliche Instandhaltungskosten Alexanderbad])		
<i>Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</i>	+	49.000 €
(einschl. 50.000 € Konzept zur zukünftigen Stadtentwicklung)		
<i>Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung</i>	./..	121.700 €
(davon ./.. 104.000 € Verbandsumlagen)		

<i>Produktgruppe 541 Gemeindestraßen</i> (davon + 26.300 Sach- und Dienstleistungen [+ 4.500 € zusätzlich für Baumkontrolle/-kataster, + 15.000 € Stromkosten sowie + 6.000 € Wartungs-/Unterhaltungskosten für Straßenbeleuchtung], ./.. 11.200 € Auflösung Sonderposten sowie + 9.100 € Abschreibungen)	+	43.800 €
<i>Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft</i> (davon ./.. 41.700 € Sach- und Dienstleistungen [./.. 14.000 € Unterhaltungskosten öffentl. Anlagen, + 16.000 € Reparaturen Zaun, Plattform, Brücken im Brudergrund, ./.. 25.000 € Rollrasen in 2018 im Friedhof Lauerbach])	./..	32.400 €
<i>Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing</i> (davon + 23.500 € Personalkosten und + 17.400 € Sach- und Dienstleistungen [+ 15.000 € Betrieb öffentl. W-LAN für 3 Jahre, + 6.000 € für Veranstaltungen rund um den Marktplatz])	+	50.700 €
<i>Produktgruppe 575 Tourismus</i> (davon ./.. 58.700 € privatrechtl. Leistungsentgelte [im Jahre 2018 wurden irrtümlich 62.000 € Umsatzerlöse doppelt geplant])	+	71.100 €
<i>Produktgruppe 611 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen</i> (+ 550.000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, + 110.000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, + 60.000 € Spielapparatesteuer, + 1.350.000 € Gewerbesteuer, ./.. 550.000 € Schlüsselzuweisungen, + 198.000 Kreis- und Schulumlage, - 128.800 Entnahme Rücklage FAG, + 176.000 € Gewerbesteuerumlage)	./..	1.102.200 €
Zusammenfassung der Personal- und Versorgungsaufwendungen Tarifliche Erhöhungen und Stufensteigerungen sind gem. Tarifverträge eingerechnet und entsprechen etwa 236.000 EUR)	+	445.500 €

3.7.1 Betrachtung der Änderungen auf Produktebene

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt Haushaltsplan 2019						
(Stand: 16.10.2018)						
	Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
		Gesamtergebnishaushalt	-180.200	-478.100	-297.900	-
						-
						-
	11	Innere Verwaltung	2.381.100	2.531.100	150.000	-
						-
	111	Verwaltungssteuerung und -service	2.137.200	2.243.500	106.300	-
	11110	Gemeindliche Gremien	441.100	451.900	10.800	+ 10.300 Personalaufwand
	11120	Verwaltungssteuerung, Leistungen für die Gesamtverwaltung, Hauptamt	698.600	628.100	-70.500	- 76.700 Personalaufwand
	11122	Personalangelegenheiten	158.000	199.100	41.100	+10.500 Personalaufwand + 30.000 Stellenbewertung
	11126	Bürgerpraxis, Betreuung Ehrenamt	22.900	116.200	93.300	+ 92.500 Personalaufwand
	11130	Finanzwesen	614.800	632.800	18.000	+ 13.100 Personalaufwand
	11135	Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement	55.900	60.900	5.000	+ 5.000 Personalaufwand
	11162	IT-Dienstleistung	145.900	154.500	8.600	+ 4.000 Zeiterfassungsterminals für Kita Mobilé und Sonnenschein + 4.000 Wartungskosten, Support
						-
	117	Bauhof	243.900	287.600	43.700	-
	11777	Bauhof	243.900	287.600	43.700	+ 17.000 Kostenerstattungen, + 149.500 Personalaufwand + 69.500 Sach-/Dienstleistungen (+ 15.000 Fahrzeuginstandhaltung, + 10.000 illegale Abfallentsorgung, 28.000 Leiharbeitskräfte) + 141.900 Mehrertrag ILV
						-
						-
	12	Sicherheit und Ordnung	1.149.300	1.380.100	230.800	-
						-
	121	Statistik und Wahlen	30.100	16.400	-13.700	-
	12151	Statistik	100	100	0	-
	12152	Wahlen	30.000	16.300	-13.700	Direktwahl Bgm., Landtagswahl in 2018 Europawahl in 2019
						-
	122	Ordnungsangelegenheiten	533.500	724.500	191.000	-

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
12211	Ordnungsaufgaben	170.600	196.800	26.200	+ 17.200 Personalaufwand, + 5.000 ILV Bauhof
12212	Polizeiliche Aufgaben	30.400	136.600	106.200	- 112.500 öffentl.rechtliche Leistungsentgelte (weniger Bußgelder aus Radarüberwachung)
12220	Bürgerservice	170.400	155.000	-15.400	- 15.700 Personalaufwand
12221	Meldewesen	22.200	31.600	9.400	+ 8.800 Sach-/Dienstleistungen (+ 4.000 ermeld-Registerführung, + 4.800 Einführung e-Akte, Archiv)
12250	Personenstandswesen	139.300	203.900	64.600	+ 68500 Personalaufwand
12260	Ortsgericht	600	600	0	
					-
126	Brandschutz	578.200	631.600	53.400	-
12613	Brandschutz	578.200	631.600	53.400	+ 60.300 Sach-/Dienstleistungen (+ 7.000 Personalgestellung AWO, + 6.900 Leasing VRW, + 15.000 Sanierung Löschteich Haisterbach, + 4.000 Schutzkleidung, + 3.000 Wartungskosten 10-Jahresprüfung Drehleiter)
					-
127	Rettungsdienst	7.500	7.600	100	-
12714	Rettungsdienst	7.500	7.600	100	-
					-
					-
25	Kultur und Wissenschaft	249.400	253.000	3.600	-
					-
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	15.200	4.200	-11.000	-
25232	Deutsches Elfenbeinmuseum	15.200	4.200	-11.000	Schließung des Museums in 2016, in 2019 nur noch Gebäudeversicherung
					-
261	Theater	23.000	0	-23.000	-
26133	Theaterprojekte	23.000	0	-23.000	2019 Veranstaltung in Michelstadt
					-
262	Musikpflege	16.500	20.600	4.100	-
26233	Konzerte	16.500	20.600	4.100	- 2.000 Spenden, + 2.000 ILV Bauhof
					-
263	Musikschulen	7.100	10.100	3.000	-
26330	Jugendmusikschule	7.100	10.100	3.000	-
					-
271	Volkshochschulen	2.300	0	-2.300	-
27110	Volkshochschule	2.300	0	-2.300	Förderung über den Odenwaldkreis als Träger
					-
272	Büchereien	58.200	59.000	800	-

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
27235	Stadtbücherei	58.200	59.000	800	
					-
281	Heimat- und Sonstige Kulturpflege	126.900	158.900	32.000	-
28130	Förderung kultureller Beziehungen, Städtepartnerschaften	33.200	42.900	9.700	- 8.500 Kostenerstattungen bei -15.800 Sach-/Dienstleistungen (u.a. Reisekosten) + 17.000 Bes. Veranstaltungen
28134	Sonstige Heimat-/Kulturpflege	86.000	107.800	21.800	+ 12.800 Sach-/Dienstleistungen (Erhalt der OB-Mittel 2018), + 10.000 nicht gebundene Mittel für adhoc-Veranstaltungen
28139	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	7.700	8.200	500	
					-
291	Förderung von Kirchengemeinden, sonstigen Religionsgemeinschaften	200	200	0	-
29110	Förderung von Kirchengemeinden, sonstigen Religionsgemeinschaften	200	200	0	-
					-
					-
31	Soziale Leistungen	45.300	20.600	-24.700	-
					-
315	Soziale Einrichtungen	3.200	5.200	2.000	-
31560	Andere soziale Einrichtungen	3.200	5.200	2.000	Erhöhung Zuschuss Frauenhaus
					-
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5.200	5.200	0	-
33110	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5.200	5.200	0	
					-
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36.900	10.200	-26.700	-
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger	36.900	10.200	-26.700	Flüchtlingshilfe, Asyl
					-
					-
36	Kinder, Jugend und Familie	2.942.000	3.095.800	153.800	-
					-
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	357.000	369.100	12.100	-
36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	357.000	369.100	12.100	höhere Zuschüsse an freie Träger (allein 13.000 Montessori)

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
					-
362	Jugendarbeit	14.900	12.900	-2.000	-
36210	Außerschulische Jugendbildung	12.900	12.900	0	
36230	Internationale Jugendarbeit	2.000	0	-2.000	
					-
365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.406.500	2.551.000	144.500	-
36510	Städtische Kindergärten	2.406.500	2.551.000	144.500	Auf Ertragsseite sind die bisher bekannten Daten der Finanzierung aus Elternbeiträge / Landeszuweisungen im Ergebnis mit + 82.600 berücksichtigt. + 218.200 Personalaufwendungen
					-
366	Einrichtungen der Jugendarbeit	163.600	162.800	-800	-
36610	Einrichtungen der Jugendarbeit	78.300	76.000	-2.300	
36620	Spielplätze	85.300	86.800	1.500	
					-
					-
42	Sportförderung	578.200	616.700	38.500	-
					-
421	Förderung des Sports	86.700	85.700	-1.000	-
42155	Förderung des Sports	86.700	85.700	-1.000	
					-
424	Sportstätten und Bäder	491.500	531.000	39.500	-
42456	Sportstätten	81.600	79.600	-2.000	
42457	Freibäder	227.900	265.400	37.500	+ 16.500 Personalaufwand + 19.000 Sach-/Dienstleistungen (davon 14.000 für Unterhaltungsleistungen wie Sandreinigung, Fahrradabstellanlage, Filtermaterial, Rohrhalterungen, Pumpen etc.)
42458	Hallenbäder	182.000	186.000	4.000	alle 2 Jahre Übernahme der Pflegeleistungen für den Außenbereich durch städt. Bauhof
					-
					-
51	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOinformation	177.500	226.500	49.000	-
					-
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	177.500	226.500	49.000	-
51110	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	72.400	120.400	48.000	einschl. 50.000 Konzept zur zukünftigen Stadtentwicklung

	Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
	51120	Baulandumlegung, Grenzregelung	1.400	1.400	0	-
	51130	Altstadtsanierung	103.700	103.700	0	lediglich Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo
	51140	Dorferneuerung	0	1.000	1.000	(allgem. Beratungsleistungen)
						-
						-
	52	Bauen und Wohnen	428.900	432.200	3.300	-
						-
	521	Bau- und Grundstücksordnung	410.200	422.000	11.800	-
	52160	Bauverwaltung	410.200	422.000	11.800	+ 11.300 Personalaufwand
						-
	522	Wohnbauförderung	-1.200	-9.700	-8.500	-
	52262	Wohnbauförderung	-1.200	-9.700	-8.500	einschl. 10.000 Fehlbelegungsabgabe (bisher nicht beplant)
						-
	523	Denkmalschutz und -pflege	19.900	19.900	0	-
	52310	Denkmalschutz und -pflege	19.900	19.900	0	
						-
						-
	53	Ver- und Entsorgung	-401.900	-415.800	-13.900	-
						-
	531	Elektrizitätsversorgung	-400.000	-400.000	0	-
	53110	Elektrizitätsversorgung	-400.000	-400.000	0	
						-
	532	Gasversorgung	-19.000	-19.000	0	-
	53210	Gasversorgung	-19.000	-19.000	0	
						-
	533	Wasserversorgung	0	0	0	-
	53310	Wasserversorgung	0	0	0	
						-
	537	Abfallwirtschaft	7.000	8.500	1.500	-
	53710	Abfallwirtschaft	7.000	8.500	1.500	
						-
	538	Abwasserbeseitigung	10.100	-5.300	-15.400	-
	53810	Abwasserbeseitigung	-6.100	-22.700	-16.600	(eine Neukalkulation der Gebühren ist beauftragt und wird voraussichtlich in der Stv.Vers. am 13.12.2018 zum Beschluss vorgelegt)
	53820	Bedürfnisanstalten	16.200	17.400	1.200	
						-
						-
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.234.700	2.337.900	103.200	-
						-

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
541	Gemeindestraßen	1.715.300	1.781.600	66.300	-
54163	Gemeindestraßen	1.451.000	1.491.800	40.800	- 11.200 Auflösung SoPo, + 5.800 Sach-/Dienstleistungen, + 9.100 Abschreibungsbedarf, + 17.500 ILV Bauhof
54164	Radwege	24.300	26.800	2.500	+ 5.000 ILV Bauhof
54167	Straßenbeleuchtung	240.000	263.000	23.000	+ 23.000 Sach-/Dienstleistungen (davon + 15.000 Stromkosten und + 8.000 Wartungskosten)
					-
545	Straßenreinigung	315.600	353.100	37.500	-
54510	Straßenreinigung	315.600	353.100	37.500	+ 17.000 Sach-/Dienstleistungen (Winterdienst) + 20.000 ILV Bauhof (Winterdienst)
					-
546	Parkeinrichtungen	26.600	27.200	600	-
54610	Parkeinrichtungen	26.600	27.200	600	
					-
547	ÖPNV	177.200	176.000	-1.200	-
54710	ÖPNV	177.200	176.000	-1.200	
					-
					-
55	Natur- und Landschaftspflege	645.500	724.400	78.900	-
					-
551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	322.800	336.500	13.700	-
55110	Öffentliche Grünflächen	268.700	258.300	-10.400	- 10.700 Sach-/Dienstleistungen (Anpassung an Ergebnisse der Vorjahre)
55120	Naturparks	10.800	11.900	1.100	-
55130	Wildpark Brudergrund	43.300	66.300	23.000	+ 16.000 Sach-/Dienstleistungen (Reparaturen Plattformen, Zaun, Brücken) + 9.000 ILV Bauhof
					-
552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	177.200	192.900	15.700	-
55269	Wasserläufe, Wasserbau	177.200	192.900	15.700	+ 15.000 Verbandsumlage Wasserverband
					-
553	Friedhofs- und Bestattungswesen	144.800	176.500	31.700	-
55375	Friedhofs- und Bestattungswesen	144.800	176.500	31.700	- 5.200 Sach-/Dienstleistungen + 41.000 ILV Bauhof
					-
555	Land- und Forstwirtschaft	700	18.500	17.800	-
55578	Land- und Forstwirtschaft	115.900	118.100	2.200	
55585	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-115.200	-99.600	15.600	lt. vorläufigen Waldwirtschaftsplan

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
					-
					-
56	Umweltschutz	6.800	5.400	-1.400	-
					-
561	Umweltschutzmaßnahmen	6.800	5.400	-1.400	-
56112	Umweltschutz	6.800	5.400	-1.400	- 1.500 ILV Bauhof
					-
					-
57	Wirtschaft und Tourismus	958.200	1.095.600	137.400	-
					-
571	Wirtschaftsförderung	137.700	178.200	40.500	-
57110	Stadtmarketing	95.700	133.700	38.000	+ 20.000 Personalaufwand + 17.400 Sach-/Dienstleistungen (davon 15.000 Betrieb öffentl. W-LAN, + 6.000 Veranstaltungen rd. um Marktplatz)
57120	Einzelhandel und Gewerbe	42.000	44.500	2.500	+ 2.500 Personalaufwand
					-
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	582.900	601.200	18.300	-
57310	Vereinshaus	19.100	18.600	-500	
57320	Werner-Borchers-Halle	204.300	186.800	-17.500	+ 17.500 Auflösung SoPo - 36.500 Personalaufwand + 10.000 ILV Bauhof + 21.600 Sach-/Dienstleistungen (davon + 11.000 Vorhänge)
57330	Dorfgemeinschaftshäuser	106.600	100.300	-6.300	-5.500 Sach-/Dienstleistungen (davon - 5.000 Unterhaltung DGH Ernsbach [Instandsetzung in 2018])
57365	Märkte	210.000	300.100	90.100	+ 82.400 Sach-/Dienstleistungen (einschl. 100.000 Eisbahn)
57370	Öffentliche Waagen	1.100	1.100	0	-
57380	Werbeeinrichtungen	-2.500	-2.400	100	-
57388	Bebaute Grundstücke	45.600	-2.000	-47.600	- 50.100 Sach-/Dienstleistungen (- 43.200 Instandsetzung Altes Rathaus in 2018)
57389	Unbebaute Grundstücke	-1.300	-1.300	0	
					-
575	Tourismus	237.600	316.200	78.600	-
57579	Fremdenverkehr	237.600	316.200	78.600	-58.700 privatrechtl. Leistungsentgelte (im Jahre 2018 wurden irrtümlich 62.000 € Umsatzerlöse doppelt geplant) + 27.000 Sach-/Dienstleistungen (davon + 21.000 für Veranstaltungen wie "Schottische Nacht", "Klöpplspitzenkongress")

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2018, einschl. ILV	Ansatz 2019, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-11.575.200	-12.781.600	-1.206.400	-
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-11.700.800	-12.803.000	-1.102.200	-
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-11.700.800	-12.803.000	-1.102.200	(+) = Verbesserung (-) = Verschlechterung Einkommensteuer, - (+) 550.000 Anteil Umsatzsteuer, - (+) 110.000 Grundsteuer B - (+) 30.000 Gewerbsteuer - (+) 1.350.000 Gewerbsteuerumlage, + (-) 176.000 Spielapparatesteuer - (+) 60.000 Schlüsselzuweisungen, + (-) 550.000 Kreisumlage, + (-) 405.000 Zuführung Rücklage Kreisumlage + (-) 82.300 Schulumlage, - (+) 207.000 Zuführung Rücklage Schulumlage + (-) 46.500
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	125.600	21.400	-104.200	-
61210	Rücklagen	-15.000	-15.500	-500	Versorgungsrücklage Beamte
61220	Kredite, Kreditbeschaffungskosten	191.100	183.400	-7.700	+ 62.000 einmalig in 2018 planerisch erfasste Schuldendiensthilfen Schutzschirm (Zinsen werden vom Land getragen) - 69.700 Zinsaufwendungen (Wegfall Kassenkredite)
61260	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-50.500	-146.500	-96.000	+ 96.000 Erträge aus ILV PG 538

3.8 Investitionen 2019

Generell ist anzumerken, dass in die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 zunächst nur Maßnahmen Eingang gefunden haben, die bereits mehrfach schon Berücksichtigung in vorhergehenden Haushaltsplanungen gefunden haben bzw. die nicht als verschiebbar angesehen werden.

Darüber hinaus wird die durch das Stadtbauamt erstellte Projektliste weiter geführt und aktualisiert, so dass den Gremien wiederum die Möglichkeit eröffnet ist, anhand von greifbaren Fakten (wie z.B. Schadensklassen) eine Prioritätenliste zu erarbeiten, die dann entsprechend in die Haushaltsplanung Eingang findet.

Im Investitionsprogramm selbst wurde als zusätzliche Spalte der Finanzplan 2023 aufgenommen. Diese Spalte ist als Vormerkung zu verstehen.

In den Vorbericht wurden nur Investitionen ab 10.000 € aufgenommen.

Die Positionen bis 10.000 € ergeben in der Summe saldiert 34.800 €

I-11101-19
BGA Verwaltungsgebäude 29.000 €
(neue Bestuhlung Sitzungssaal 3. OG mit 25.000 €
sowie Austausch von Bürostühlen)

I-11104-19
Informationstechnologie 10.000 €
(Beschaffungen von Hard- und Software allgemein)

I-11116-19
Kompaktregal Archiv Finanzwesen 10.000 €

I-11124-18
BGA gemeindliche Gremien 18.000 €
Ausstattung Stadtverordnetenversammlung mit Tablets

I-11703-19
Bauhof - Fahrzeuge 22.000 €
(Übernahme Lkw-Kipper VW Crafter aus Leasing)

I-11704-19 Bauhof – Geräte, Maschinen, Geschäftsausstattung (Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Maschinenparks ist ein Grundstock von 25.000 € erforderlich. Darüber hinaus ist in 2019 eine Neubeschaffung einer Winterdienstausrüstung für den Unimog in Höhe von 45.000 € erforderlich.)	70.000 €
I-12607-19 Feuerwehr – Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) (Jährlicher Grundstock von 15.000 €. Weiter ist Bedarf in Höhe von 10.000 € zur Ersatzbeschaffung wegen Prüffristablauf von Geräten. Ebenso erforderlich ist die Ersatzbeschaffung von Handlampen mit einem finanziellen Bedarf von insgesamt 33.000 €, der auf 3 Jahre zu je 11.000 € aufgeteilt werden soll)	36.000 €
I-12608-19 Feuerwehr - Atemschutzgeräte (Ersatzbeschaffungen)	20.000 €
I-12619-18 Feuerwehr - Ersatzbeschaffung Rüstwagen Kernstadt (bei Kosten von 450.000 € einschl. Beladung werden Zuweisungen in Höhe von 132.500 € erwartet.)	317.500 €
I-12644-19 Feuerwehr – Beschaffung Abrollbehälter Tank	60.000 €
I-12645-19 Feuerwehr – Beschaffung Tragkraftspritze	10.000 €
I-12647-19 Feuerwehranbau DGH Schönnen (Umkleidebereich)	75.000 €
I-27202-19 Stadtbücherei – Medienbeschaffung (Bei Anschaffungskosten von 18.000 € werden Zuweisungen von 11.000 € erwartet)	7.000 €
I-36505-19 Kiga Mobilé – Mobiliar, Geschäftsausstattung (davon 13.000 € für neue Garderobe)	16.600 €
I-36508-19 Kiga Sonnenschein – Mobiliar, Geschäftsausstattung (Neuausstattung Mobiliar „Katzengruppe“ mit 13.000 € etatisiert)	16.300 €

I-36602-19 Treffpunkt Jugend (Verlegung Funpark, Streetball etc.)	100.000 €
I-42412-09 Stadtentwicklung Erbach GmbH (Verlustausgleich) (Auf städtischer Seite erfolgt die Verbuchung als Erwerb von Finanzanlagevermögen, gleichzeitig erfolgt eine vollständige Abschreibung.)	40.000 €
I-51110-11 Dorferneuerung Bullau – Dorfgemeinschaftshaus (Zur Abdeckung von Restkosten aufgrund von Baupreis-Steigerungen)	50.000 €
I-51150-19 Baugebiet „Auf der Höhe“ (Bei Umsetzung werden im Jahre 2020 aus Grundstücksveräußerungen 1.600.000 € und im Jahre 2021 weitere 1.500.000 € erwartet)	3.100.000 €
I-54123-13 Sanierung Rathausbrücke (in 2019 werden Planungskosten in Höhe von 25.000 € anfallen. Die Umsetzung wird voraussichtlich 420.000 € in Anspruch nehmen; die Umsetzung ist für 2020 geplant)	25.000 €
I-54130-17 KIP Land – Obere Hauptstraße Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.959.000 €, wovon 315.000 € in 2017, 380.000 € in 2018 etatisiert wurden; so dass in 2019 noch 550.000 € und in 2020 noch 714.000 € einzustellen sind. An Einzahlungen werden aus Beiträgen 760.000 € erwartet, wobei 115.000 € in 2017 und 135.000€ in 2018 bereits etatisiert wurden, so dass in 2019 noch 350.000 € und 2020 noch 160.000 € einzustellen sind). Als Stadtanteil verbleiben aus der Veranschlagung in 2017 200.000 €, in 2018 245.000 €, in 2019 200.000 € und in 2020 554.000 €. Das Land stellt zur Finanzierung ein Darlehen von 430.220 € (200.000 € in 2017 und 230.220 € in 2018 etatisiert) zur Verfügung, wovon das Land wiederum 80 % der Tilgung, also 344.000 €, übernimmt; verbleiben somit 769.000 € Finanzierungskosten und 86.000 € Tilgungsleistung.	200.000 €
I-54131-17 Gehwege K42 (Goethestraße, G.-Hauptmann-Str., Erlenbacher Straße) Bei Gesamtkosten von 985.000 €, 670.000 € wurden in 2018 eingestellt, werden 256.000 €, davon 208.000 € in 2018 etatisiert, an Zuweisungen des Landes und 341.000 €, 272.000 € wurden in 2018 veranschlagt, an Beiträgen erwartet. Der Stadtanteil liegt insgesamt	198.000 €

bei 388.000 €.

Die Maßnahme wird im Rahmen der Straßensanierungsmaßnahme des Odenwaldkreises durchgeführt.

I-54132-18 Straßenbaumaßnahme Erdbacheinschlupf Die Maßnahme wurde im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt B45 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 540.000 €, wovon 370.000 € aus Landeszuweisungen finanziert werden; es verbleibt ein über Kredite zu finanzierender Stadtanteil von 170.000 €, wovon 140.000 € bereits in 2018 berücksichtigt wurden.	30.000 €
I-54133-19 Straßenbaumaßnahme Danziger Straße Bei Investitionskosten von 250.000 € werden 187.000 € an Beiträgen erwartet.	63.000 €
I-55103-19 GWG öffentliche Anlagen Zur Ausstattung der Anlagen werden 20 Papierkörbe und 5 Bänke zur Beschaffung vorgesehen.	20.000 €
I-55104-16 Energieweg, Generationenparcours Ergänzende Beleuchtung	119.000 €
I-55105-19 Bewässerungsanlage Lustgarten	20.000 €
I-55130-18 WC-Anlage Brudergrund	25.000 €
I-57103-19 Innerstädtische Wegweisung Die bereits in den Jahren 2011/2012 veranschlagten Mittel von 25.000 € stehen nicht mehr zur Verfügung.	50.000 €
I-57307-09 Unbebaute Grundstücke Aus Ankauf und Verkauf im Rahmen von Grenzregelungen werden deckungsgleich jeweils 20.000 € Ein- und Auszahlungen erwartet. Erlöse aus Grundstücksveräußerungen im Gewerbepark Gräsig verbleiben zunächst im Sondervermögen und dienen zunächst der Finanzierung von anteiligen Erschließungskosten.	0 €
I-57331-18 Sanierung Toilettenanlagen Wiesenmarktgelände (Damentoiletten)	85.000 €

I-57332-18 Neubau Toilettenanlage Wiesenmarkt (Neubau im Bereich Seedamm)	150.000 €
I-57333-18 Umbau Kiosk Altes Rathaus mit Neugestaltung Eingangssituation und Odenwaldladen	75.000 €
I-57502-09 Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH – Hand- und Spanndienste Auf städtischer Seite erfolgt die Verbuchung als Erwerb von Finanzanlagevermögen, gleichzeitig erfolgt eine vollständige Abschreibung.	75.000 €
I-61101-09 Investitionspauschale	./ 386.000 €
I-61201-09 Anlage Versorgungsrücklage Beamtenversorgung	15.000 €
I-61202-09 Rückzahlung Darlehen Sportpark Erbach durch die Stadtentwicklung Erbach GmbH Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 50.000 €
I-61203-09 Rückzahlung Darlehen Sportplatz Günterfürst durch die Stadtentwicklung Erbach GmbH Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 20.000 €
I-61204-11 Zuweisung Land Sonderinvestitionsprogramm KP II Haushalterische Darstellung des Tilgungsanteiles Land. Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 29.000 €

3.9 Kredite, Kreditbeschaffung

a) Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Aufnahme Kreditmarkt	+ 1.729.700 €
Aufnahme Kreditmarkt für Baugebiet „Auf der Höhe“	+ 3.100.000 €
Tilgung „Hessenkasse“	./. 335.100 €
Tilgung Landesdarlehen	./. 71.100 €
Tilgung Kreditmarktdarlehen	./. 500.800 €
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket	<u>./. 36.000 €</u>
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	<u>+ 3.886.700 €</u>
Zusätzliche Kreditaufnahme mit Umsetzung des kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) Bereich obere Hauptstraße mit zusammen 430.220 € steht noch aus.	<u>+ 430.220 €</u>
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten insgesamt	<u>+ 4.316.920 €</u>

Die zur Finanzierung der Investitionen notwendigen Kredite betragen, unter Berücksichtigung von 99.000 € zur Darlehenstilgung zweckgebundenen Finanzierungsmittel (70 T€ Erstattungen der Stadtentwicklung Erbach GmbH zur Tilgung der Investitionsfondsdarlehen für den Sportpark Erbach und den Sportplatz Günterfürst und 29.000 € Tilgungsanteil Land für KP II), 4.829.700 €; unter Berücksichtigung der bereits in den Haushalten 2017/2018 berücksichtigten KIP-Land-Maßnahme, bei 5.259.920 €.

In der geplanten Kreditaufnahme schlägt insbesondere die Entwicklung des Baugebietes „Auf der Höhe“ mit insgesamt 3,1 Mio.EUR zu Buche. Für die Rückführung des Kreditbetrages sind Tilgungen in 2020 mit 1,6 Mio.EUR und in 2021 mit 1,5 Mio.EUR aus den erwarteten Grundstücksveräußerungen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Gemäß der aktuellen Finanzplanung ergibt sich für 2020 eine Verringerung des Schuldenstandes um 1.959.600 € (bei einer Neuaufnahme von 554.000 € und einer Tilgung von 1.600.000 € Baugebiet Auf der Höhe, 335.100 € Hessenkasse und 578.500 € ordentliche Tilgung), 2021 von einer Verringerung von 2.394.300 € (bei einer Neuaufnahme von 0 € und Tilgung von 1.500.000 € Baugebiet Auf der Höhe, 335.100 € Hessenkasse und 559.200 € ordentliche Tilgung), 2022 von einer Verringerung von 880.500 € (bei einer Neuaufnahme von 0 € und Tilgung von 335.100 € Hessenkasse und 545.400 € ordentliche Tilgung).

b) *Kassenkredite*

Liquiditätsvorschau 2019 - Kassenkreditbedarf		
+/-		
	Kassenkreditbestand 31.12.2015 ./.. tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.500.000 € ./.. 1.595.000 € =	9.905.000 €
	Kassenkreditbestand 31.12.2016 ./.. tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 12.600.000 € ./.. 1.218.000 € =	11.382.000 €
	Kassenkreditbestand 31.12.2017 ./.. tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.100.000 € ./.. 1.219.000 € =	9.881.000 €
	Kassenkreditbestand 08.10.2018 ./.. tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 0 € + (-) 953.000 € =	-953.000 €
	geplanter Zahlungsmittelbedarf, -überschuss 2018 ³⁾ ./.. voraussichtliche Änderungen zum 31.12.2018 = + (-) 122.300 € ./.. 1.205.500 €	-1.327.800 €
	voraussichtlicher Kassenkreditbestand zum 31.12.2018	0 €
+	noch zu erwartende Auszahlungen in 2019 auf bisherige Haushaltsansätze, die nicht nochmals veranschlagt sind bzw. werden ¹⁾	500.000 €
-	noch zu erwartende Einzahlungen in 2019 auf bisherige Haushaltsansätze, die nicht nochmals veranschlagt sind bzw. werden ²⁾	-500.000 €
+/-	geplanter Zahlungsmittelbedarf, -überschuss 2019 (LJ)	-1.500 €
+	Sicherheitszuschlag ⁴⁾	2.829.300 €
=	benötigter Kassenkreditrahmen	1.500.000 €

¹⁾ noch abzurechnende Investitionsmaßnahmen

²⁾ noch zu realisierende Kreditaufnahmen

³⁾ Unter Berücksichtigung des Kassenmittelbestandes zum 01.01. des Vorjahres und des geplanten Ergebnisses des laufenden Jahres ergibt sich ein erwarteter Überschuss zum 31.12. des Vorjahres.

⁴⁾ Der Sicherheitszuschlag setzt sich aus der Abdeckung der Finanzierungslücken zwischen den Gebührenterminen, den Steuerterminen 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. sowie den Leistungen aus dem KFA zum 30.04., 31.07., 31.10. und 31.12. zusammen

4.0 Finanzplanung

Die vom Land Hessen vorgegebenen Orientierungsdaten liegen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2022 zugrunde (siehe auch Seiten 387 bis 391).

4.1 Kassenlage im Vorjahr

Die Liquidität der Stadtkasse war bis zum 17.09.2018 nur durch Aufnahme von Kassenkrediten zu gewährleisten.

Zum Jahresbeginn 2018 lag der Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bei 11,1 Mio.EUR, was bei einer Einwohnerzahl von 13.630 Einw. zum 31.12.2017 einer Belastung von 814,38 € / Einw. entspricht.

Mit der „Hessenkasse“ hat die Landesregierung die Möglichkeit zur Entschuldung hinsichtlich der vorhandenen Liquiditätskredite geschaffen. Am 17.09.2018 wurden insgesamt 9,7 Mio.EUR Liquiditätskredite durch die WI-Bank übernommen. Da die zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden Kassenkredite in Höhe von 150.000 EUR durch vorhandene Liquidität ausgeglichen werden konnten, werden zum 31.12.2018 voraussichtlich keine Kredite zur Kassenbestandsverstärkung erforderlich sein.

4.2 Nachweisung über den voraussichtlichen Stand der Rücklage und der Rückstellungen

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen und Rückstellungen ist dem Haushaltsplan beigelegt (siehe Seite 407).

4.2.1 Liquiditätssicherung gem. § 106 Abs. 1 HGO

Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
Ergebnis 2016 =	26.402.969,71
Ergebnis 2017 =	26.212.802,11
Planung 2018 =	<u>30.051.900,00</u>
Summe	82.667.671,82
Durchschnitt p.a.	27.555.890,61
Davon 2% für Liquiditätssicherung	<u>551.117,81</u>

Im Rahmen des Finanzplanungserlasses 2019 zu Punkt 4. Liquiditätspuffer wurde folgendes verfügt: „Da es sich um eine neue Anforderung handelt, genügt es für die Haushaltsplanung 2019, wenn der geforderte Bestand an liquiden Mitteln in den nächsten Jahren sukzessive aufgebaut wird. Dies gilt insbesondere für Kommunen, die am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilnehmen und verpflichtet sind, den gesetzlichen Eigenanteil an der Entschuldungshilfe zu leisten.“

Die Planung für das Jahr 2019 weist als Finanzmittelüberschuss 845.500 EUR aus.

Die geplante Tilgungsleistung beträgt 943.000 EUR. Unter Berücksichtigung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit der Investitionen I-61202-09 (Rückzahlung Darlehen Sportpark Erbach, 50.000 €), I-61203-09 (Rückzahlung Darlehen Sportplatz Günterfürst 20.000 €) und I-61204-11 (Zuweisung Land Sonderinvestitionsprogramm KP II 29.000 €), die ausschließlich zur Darlehenstilgung zu verwenden sind, ergibt sich ein über

den Finanzmittelüberschuss abzudeckender Tilgungsbetrag von 844.000 €.

Dadurch würde eine rechnerische Differenz von 1.500 € zum Aufbau des Liquiditätspuffers zur Verfügung stehen. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbestandes zum 01.01.2018 von 1.205.503,88 € (aktuell 491.967,48 €, wobei noch die Einkommensteueranteile des dritten und vierten Quartals saldiert mit der Gewerbesteuerumlage in Höhe von jeweils 1,5 Mio.EUR erwartet werden) sollte der Liquiditätspuffer durch vorhandenen Zahlungsmittelbestand abgedeckt werden können.

4.3 Nachweisung über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, ist dem Haushaltsplan beigelegt (siehe Seiten 405/406).

4.4 Nachweisung über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel

Eine Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel ist dem Haushaltsplan beigelegt (Seite 421).

4.5 Waldwirtschaftsplan

Der Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2019 wurde gemäß dem vom Forstamt Michelstadt übergebenen Exemplar übernommen (siehe auch Produktgruppe 555 Seiten 325 ff.).

4.6 Wirtschaftsplan der „Stadtentwicklung Erbach GmbH“

Hierzu wird auf den durch die Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2018 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2019 mit allen Anlagen verwiesen (siehe Seiten 459 ff.).

4.7 Wirtschaftsplan der „Wasserversorgung Erbach AöR“

Hierzu wird auf den durch den Verwaltungsrat der Wasserversorgung Erbach AöR am 29. November 2018 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2019 mit allen Anlagen verwiesen (siehe Seiten 485 ff.).

4.8 Haushaltssicherungskonzept

Hierzu wird auf das von der Stadtverordnetenversammlung am 31. Januar 2019 beschlossene Haushaltssicherungskonzept verwiesen (siehe Seiten 423 ff.).

Erbach, den 01. Februar 2019

Magistrat
der Kreisstadt Erbach

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Traub', written over the printed name.

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

